

**Haushaltsrede des Bürgermeisters
zur Einbringung des Haushaltsplanes
für das Haushaltsjahr 2 0 2 0
am 12. Dezember 2019**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Dame und Herren Stadträtin und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren vom Seniorenbeirat,
sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplanes 2020, das Investitionsprogramm bis zum Jahre 2023, die Haushaltssatzung gem. § 97 der Hessischen Gemeindeordnung sowie als Anhang außerdem den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hungen für das Jahr 2020 zur Beratung vor.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2019 den Entwurf der Haushaltssatzung, wie Ihnen vorliegend, beschlossen.

Damit ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2020 förmlich festgestellt und ich habe heute als Bürgermeister die Aufgabe, dieses umfangreiche Zahlenwerk einzubringen und zur Beratung vorzulegen.

Die Beratung und Beschlussfassung obliegt der Stadtverordnetenversammlung am 06. Februar 2020.

Mit dem Haushalt 2020 konnte wiederum die Verpflichtung aus dem Schuttschirmvertrag erfüllt werden und ihnen wieder ein ausgeglichener und im Ergebnis positiver Haushalt vorgelegt werden.

Wie bereits bei der Haushaltseinbringung 2019 erwähnt, müssen die Hebesätze für das Jahr 2020 erhöht werden. Die Stadt Hungen hat es geschafft, trotz Schuttschirmauflagen und Hessenkasse seit 2013 (!), die Realsteuerhebesätze auf dem gleichen Niveau zu halten bzw. diese nicht zu erhöhen. Durch z.B. Mindereinnahmen bei der Schlüsselzuweisung, Mehrausgaben im Bereich der Schulumlagen und Abschaffung der Straßenbeitragsatzung (sowie Personalkosten usw.) ist die Generierung von Einnahmen im Steuerbereich für 2020 unumgänglich.

Zwingend erforderlich ist deshalb, wie bereits mehrfach angekündigt, eine Anhebung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A von 375 % auf mindestens 400 % (entspricht + 9.700 EUR), für die Grundsteuer B von 400 % auf mindestens 490 % (entspricht + 347.000 EUR) und für die Gewerbesteuer von 400 auf mindestens 460 % (entspricht + 470.000 EUR).

Die Grundlage für die Umlage bzw. die Finanzkraft, die für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs dient, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,57 Mio EUR erhöht (2018: 18.855.912 EUR / 2019: 20.433.655 EUR). Diese resultiert durch die einmalige hohe Gewerbesteuerereinnahme. Für das Jahr 2021 wird die Finanzkraft vermutlich wieder auf den Vorjahreswerten sein.

Durch das Förderprogramm „starke Heimat Hessen“ erhalten wir rd. 260.000 EUR mehr Grundbeiträge für die Kindertagesstätten. In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für die zwei kirchlichen Kita's enthalten, die wiederum als durchlaufender Posten weitergegeben werden. So vermindert sich die Summe um rd. 80.000 EUR. Zudem erhalten wir einen Zuschuss für die Weiterentwicklung der Digitalisierung in Höhe von rund 35.500 EUR. Weitere freie Mittel werden mit dem kommunalen Finanzausgleich dargestellt.

Das Programm „starke Heimat Hessen“ sieht vor, dass durch die Senkung des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage, mehr Steuereinnahmen bei der Kommune verbleiben. Gleichzeitig wird aber auch eine Heimatumlage fällig, die sich in dem kommunalen Finanzausgleich bemerkbar macht. Der Effekt einer dadurch entstehenden erhöhten Schlüsselzuweisung tritt für die Stadt Hungen in 2020 nicht ein, da die Steuermaße als Berechnungsgrundlage durch die Mehreinnahme Gewerbesteuer steigt, wir mehr Umlagen zahlen müssen und weniger Zuweisungen erhalten. Für das Haushaltsjahr 2021 wird, wenn die Gewerbesteuererinnahmen normal verlaufen, die Schlüsselzuweisung steigen.

Daher steht uns widererwartend zum Ausgleich der fehlenden Einnahmen durch Abschaffung der Straßenbeitragsatzung im nächsten Jahr kein freier Finanzanteil aus „starke Heimat Hessen“ zur Verfügung.

Gesetzlich ist die Stadt Hungen dazu verpflichtet, eine sogenannte Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 Abs. 1 HGO). Hierbei muss bis zum Jahre 2021 eine Summe in Höhe von rund 448.000 EUR einer Rückstellung zugeführt werden.

Dadurch, dass der Haushalt 2020 erneut ausgeglichen aufgestellt werden kann, entfällt die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Neben all den Bemühungen um eine sparsame Haushaltsführung, verbunden mit der Verbesserung der Einnahmesituation im Bereich der Steuern und Gebühren, kann es aber für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Infrastruktur keinen Stillstand in unserer Stadt geben. Wir müssen Straßen und Kanäle reparieren, sanieren oder grundhaft erneuern, da wo es dringend erforderlich ist. Wir müssen der jungen Generation ein gutes und verlässliches Betreuungs- und Bildungsangebot geben. Dies hat seinen Preis. So steigt der städtische Zuschuss für unsere Kitas auf 2,8 Mio. Euro. Eine große Summe, welche zum einen sinnvoll investiert wird, zum anderen aber alle Städte und Gemeinden und damit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hungen auf eine weiterhin harte Probe stellt.

Ferner, meine Damen und Herren, müssen wir in einem weiteren Bereich einen städtischen Zuschuss von 1,65 Mio. Euro schultern.

Es sind unsere öffentlichen Gebäude und Einrichtungen. Sie sind der Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, weil dort Vereine, Gruppen, Institutionen und Initiativen aktiv sind, welche das gesellschaftliche Leben in Hungen und seinen Stadtteilen gestalten und aufrechterhalten.

Und deshalb würde ein Wegfall der verschiedenen Förderungen die Existenz vieler gesellschaftlicher Gruppierungen und Einrichtungen, welche zum großen Teil ehrenamtlich befördert werden und die für unsere Stadt und ländliche Region von großer Bedeutung sind, in Frage stellen.

Gleichwohl sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Gesamtsituation zu verbessern.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach diesen allgemeinen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen, wende ich mich nun dem Haushalt der Stadt Hungen für das Jahr 2020 zu.

Die vom Magistrat festgestellte Haushaltssatzung weist im **Ergebnishaushalt**, wie bereits anfangs erwähnt, einen Überschuss von 292.441 EUR aus.

Was die **Ertragsseite** betrifft, so ergeben die ordentlichen Erträge eine Summe von 26.888.056 EUR. Wie bisher stellen die Steuern und Zuweisungen die wichtigsten Finanzierungsquellen mit rund 80,92 % (Vorjahr 81,51 %), das sind etwas über 21,7 Mio. EUR, dar. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung um rd. 440.000 EUR.

Zu Beginn der Haushaltskonsolidierung waren wir uns einig, dass der Ausgleich nur durch drei Eckpunkte erfolgen kann: Einsparungen, Umstrukturierungen und - falls notwendig - auch Steuererhöhungen.

Auch im Bereich der Ver- und Entsorgung müssen die Gebühren aufgrund gesetzlicher Vorgaben für das Jahr 2020 neu kalkuliert werden. Im nächsten Jahr steht daher eine Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren an.

Unser Fokus liegt jedoch wie ausgeführt nicht lediglich auf Ertragssteigerungen. Vielmehr müssen wir in der Vergangenheit bereits durchgeführte Einschränkungen und Beschränkungen der Aufwendungen weiterführen. Dies wird auch weiterhin ein Stück der zukünftigen Aufgabenbewältigung sein müssen.

Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer sind wir starken Schwankungen ausgesetzt. Nach dem dramatischen Einbruch in 2007 erwarten wir für 2020 wieder einen Ertrag von rund 4,37 Mio. €.

Unser wichtigstes Standbein, meine Damen und Herren, sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Von den Erträgen aus dieser Steuer sind wir abhängig und dadurch auch für Schwankungen anfällig. Hier erwarten wir in 2020 einen Betrag in Höhe von 6,70 Mio. EUR.

Die Einnahmen aus den Umsatzsteueranteilen sind mit 680.000 EUR und der Familienleistungsausgleich mit 450.000 EUR veranschlagt. Bei der Grundsteuer erwarten wir Erträge in Höhe von 2.119.550 EUR.

Weitere Einnahmen sind die Konzessionsabgaben der Energieträger, von denen wir Erträge in Höhe von 331.000 EUR erwarten.

An privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erwarten wir rd. 1,61 Mio. EUR. Hierzu gehören unter anderem Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten und Gebühren aus dem Bestattungswesen sowie Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgelder. Aufgrund der sechsständigen Gebührenbefreiung der über dreijährigen Kinder verringert sich das Gebührenaufkommen bei den Kindertagesstätten entsprechend. Dem steht die Landesförderung gegenüber.

Ich komme nun zum Bereich der **Aufwendungen** des Haushaltes, die mit 26.595.615 EUR ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 709.205 EUR mehr.

Der nach wie vor größte Bereich, meine Damen und Herren, sind die **Personalkosten**:

Für Personal- und Versorgungsaufwendungen ist eine Gesamtsumme von 7.529.000 EUR veranschlagt. Gegenüber 2019 ist dies eine Steigerung von 405.400 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde bei den Tarifbeschäftigten eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 1,06 % berücksichtigt. Zudem sind mehrere Stufensteigerungen nach dem TVÖD und erforderliche Höhergruppierungen enthalten.

Bei der Planung der Personalkosten für die Beamten in 2019 für das Jahr 2020 wurde eine mögliche Besoldungserhöhung in Höhe von 2 % berücksichtigt. Tatsächlich erfolgt im Jahr 2020 eine Besoldungserhöhung von 3,20 %. Die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD wurde mit 2 % berücksichtigt.

Im Kindergartenbereich sind Anpassungen erforderlich. Die Anzahl der aufgenommenen Kinder erhöht sich weiterhin, so dass zum einen der Fachkraftschlüssel anzupassen ist und zum anderen Erweiterungen der Einrichtungen erforderlich sind.

Des Weiteren wurden Mittel für die Besetzung einer IT-Stelle eingeplant. Für die Unterstützung des Schwimmbadteams wurden Haushaltsmittel für eine Fachkraft berücksichtigt. Durch die geplante Umbaumaßnahme im Nebengebäude des Rathauses entstehen zusätzliche Räume, die zukünftig gereinigt werden müssen. Für diese Mehrstunden wurden Mittel eingestellt. Weiterhin war es im Jahr 2019 notwendig einen Ordnungspolizeibeamten einzustellen. Diese Einstellung hat Auswirkungen auch auf den Haushalt 2020.

Neben den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen**, mit 4.006.440 EUR ein weiterer sehr großer Ausgabenblock. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung in Höhe von 72.580 EUR.

Die nach der GemHVO für das gesamte kommunale Anlagevermögen vorzunehmenden **Abschreibungen** sind mit 1.674.090 EUR und die Auflösung von Sonderposten mit 720.383 EUR veranschlagt.

Die zu Lasten der Stadt gehende **Kreis- und die Schulumlage** ist mit einer Gesamtsumme in Höhe von 10.531.956 EUR veranschlagt, dies stellt rund 42,10 % des Aufwandes in 2020 dar.

Ich komme nun zum GESAMTFINANZHAUSHALT / INVESTITIONSMAßNAHMEN

Jedes der 56 Produkte, in dem investive Maßnahmen vorgenommen werden, die über 150 EUR liegen, hat einen Teilfinanzhaushalt. Alle Teilfinanzhaushalte zusammen ergeben den Gesamtfinanzhaushalt.

Der hier vorliegende **Gesamtfinanzhaushalt** weist einen Finanzmittelüberschuss von 17.248 EUR aus.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 3.936.450 EUR eingeplant, denen Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von 2.731.550 EUR gegenüberstehen.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind bei den Produkten aufgeführt und zusätzlich im **Investitionsprogramm** zusammengefasst.

An Tilgungen werden 2020 insgesamt 1.150.700 EUR gezahlt. In dieser Summe ist auch der jährliche Eigenanteil der Hessenkasse in Höhe von 312.000 EUR enthalten. Im Jahr 2020 ist eine Kreditaufnahme von 1.204.900 EUR vorgesehen, dies sind rd. 45.000 EUR weniger im Vergleich zu 2019. Somit wird sich der Gesamtschuldenstand bis Ende 2020 auf 27.712.152,63 EUR erhöhen. Dies ergibt eine pro-Kopf-Verschuldung von 2.159,44 EUR (Einwohnerzahl 2018: 12.833).

So viel zum Rahmen für das Haushaltsjahr 2020. Lassen Sie mich nun Ausführungen zu unseren finanzrelevanten Produkten machen, wobei ich heute auf die kosten- und investitionsträchtigsten Produkte ein Stück weit näher eingehen möchte. Die restlichen Produkte werde ich, um auch den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, lediglich streifen und im Rahmen der Haushaltsberatungen dann gerne näher darauf eingehen.

Feuerschutz

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns. Für den Erhalt und rechtzeitigen Austausch der Geräte, der Ausrüstung oder der Fahrzeuge wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Hier sind besonders die Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge zu nennen.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2020 geplant:

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| • Beschaffung TSF-W Nonnenroth | 100.000 EUR |
| • Finanzierung von 6 MTW's jew. | 6.800 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-L Villingen | 220.000 EUR |
| • Beschaffung Wärmebildkamera | 15.000 EUR |
| • Beschaffung gebrauchte Drehleiter | 50.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung Spinde FWG Hungen | 20.000 EUR |

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

- | | |
|--|-------------|
| • Beschaffung TSF-W Rodheim (2021) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung ELW 1 Hungen (2021) | 150.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Langd (2021) | 100.000 EUR |
| • Ersatzbeschaffung TSF-W Trais-Horloff (2021) | 100.000 EUR |

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Atemschutz mit den Kommunen Lich, Laubach, Grünberg und Hungen muss jede Kommune jährlich Atemschutzgeräte neu beschaffen, austauschen und grundüberholen bzw. durch den TÜV prüfen lassen.

Wirtschaft- und Verkehrsförderung

Breitbandversorgung / DSL

Das Bieterverfahren für die sog. Ausbaustufe III im Landkreis Gießen und somit auch für Hungen ist derzeit noch im Gange. Mit dieser Ausbaustufe III soll eine Nachverdichtung der bisher unterversorgten Gebiete („weiße Flecken“) erzielt werden. Hier wird ausschließlich das schnelle Glasfasernetz zum Ausbau kommen. Insbesondere sollen die Schulen an das Hochgeschwindigkeits-Internet per Glasfaser angebunden werden. Aber auch die Rathäuser und die außenliegenden Gehöfte sollen hierbei Berücksichtigung finden.

Der Landkreis erwartet ca. 6,3 Millionen Euro Fördermittel des Bundes und ca. zwei Millionen Euro des Landes, um alle verbliebenen Lücken zu schließen. Insgesamt wird der Glasfaserausbau nach Schätzungen rd. 11,8 bis 13,8 Millionen EUR kosten. Für das Haushaltsjahr 2020 werden im Haushalt der Stadt Hungen finanzielle Mittel in Höhe von 45.000 EUR eingestellt. Für das Folgejahr sind nochmals weitere finanzielle Mittel in Höhe von 155.000 EUR vorgesehen.

Straßenverkehrsbehörde

Hier haben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die Erträge in Höhe von 15.000 EUR und Sondernutzungserlaubnissen.

Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Zu erwähnen sind an dieser Stelle die zu erwartenden Erträge aus Ordnungswidrigkeiten in Höhe von 55.000 EUR. Für die vertraglich vereinbarte Unterstützung an das Tierheim Gießen ist ein Ansatz in Höhe von 11.700 EUR im Haushalt zu finden. Die Kosten für den Einsatz und die Ausbildung der freiwilligen Polizeihelfer sind mit 11.000 EUR in den Personalkosten veranschlagt.

Für die Neubeschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage sind Mittel in Höhe von 50.000 EUR sowie für die Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen (Dialog-Displays) ein Ansatz von 5.000 EUR im Finanzhaushalt berücksichtigt.

Bürgerdienste

Eine wesentliche Veränderung zum vergangenen Jahr ist nicht zu erwarten, da die Kosten für Personalausweise, Reisepässe, Kindereisepässe und Passersatz-Dokumente, sowie die Herstellungskosten der Bundesdruckerei nicht gestiegen sind. Die Erträge und Aufwendungen dieses Produktes sind davon abhängig, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistungen des Bürgerbüros in Anspruch nehmen. Im Finanzhaushalt ist ein Ansatz zur Erweiterung der Personenaufrufanlage (Easy-Ticket) in Höhe von 5.000 EUR geplant.

Friedhof

Im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens sind besonders die Erträge aus den Benutzungsgebühren mit 180.000 EUR zu erwähnen. Zu den Aufwendungen gehören unter anderem die Unterhaltungskosten für die Friedhöfe in Höhe von 26.500 EUR und die Grabeinfassungen in Höhe von 45.000 EUR. Ebenfalls sind Anpassungen für die alternativen Bestattungsformen geplant.

Kinder, Jugend und Senioren

Eine gute Kinder- und Jugendarbeit, Veranstaltungen und Beratung für ältere Mitbürger und die Fortführung der Integration der in Hungen lebenden Flüchtlinge sind ein wichtiger Bestandteil des generations- und kulturübergreifenden Angebotes der Stadt Hungen und damit ein regionaler Mehrwert für das Leben und Wohnen in Hungen.

Die Stadt Hungen wird daher alle bisherigen Angebote der sozialen Arbeit in Hungen weiter fortführen und ausbauen.

Neben dem sechswöchigen Sommer-Ferienprogramm, plant der Bereich 1/15 im Rahmen der Jugendstädtepartnerschaft eine mehrtägige Reise für Jugendliche aus Hungen nach St. Bonnet. Weiterhin ist ein „Mädchentag“ mit der ev. Dekanatsjugendreferentin in der Entwicklung.

Das Jugendzentrum der Stadt Hungen bietet feste Betreuungszeiten Mo.- Fr. durch einen pädagogischen Mitarbeiter mit vielfältigen Angeboten.

Der Multifunktionsplatz im Hof Kulturzentrum wird im Winterhalbjahr 2019/20 auch an Wochenenden und Feiertagen für Kinder und Jugendliche zugänglich sein.

Die städtischen Jugendräume in den Stadtteilen werden von Jugendlichen selbstverwaltet und durch die Stadt Hungen pädagogisch begleitet. Dies verläuft analog zu unterschiedlichen Entwicklungsschüben in der Pubertät mit wechselndem Erfolg.

Die Seniorenarbeit in Hungen besteht aus unterschiedlichen Bausteinen, die gut besucht werden.

Die Stadt Hungen bietet ganzjährig wechselnde Großveranstaltungen an. Im August 2020 ist eine Tagesfahrt auf dem Rhein geplant. Zusätzlich wird es auch Veranstaltungen in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Hungen und Ehrenamtlichen geben.

Weiterhin finden Seniorenveranstaltungen in den Stadtteilen in Kooperation mit den Ortsvereinen statt.

Der Seniorenbeirat gibt Impulse zu aktuellen Bedürfnissen dieser Generation und macht Vorschläge zu deren Umsetzung. In 2020 werden Neuwahlen durchgeführt. Interessierte Bürger ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen hier mitzuwirken.

Rund 110 Flüchtlinge, inklusive rund 50 Kinder aus 12 Nationen leben aktuell in Hungen. Zur Fortsetzung der Integrationsarbeit in Hungen wirken rund 20 Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe Hungen in unterschiedlichen Projekten mit. Die Ehrenamtlichen werden durch den Bereich 1/15 begleitet und beraten.

Zudem wird sich Hungen auch in 2020 wieder beim Integrationsprogramm „Sport und Flüchtlinge“ beteiligen.

In den Bereichen Kinder, Jugendliche und Senioren fällt auch die Begleitung und Beratung der Lokalen Bündnisse für Familien in Hungen in Kooperation mit dem Verein zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur in Hungen.

Hier engagieren sich rund 30 Ehrenamtliche in erfolgreichen und bekannten Angeboten, wie z. B. dem Kleiderladen, Internationalem Kochen, dem Erzählcafe und bei unterschiedlichen Veranstaltungen im Kulturzentrum.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die diese engagierten Menschen!

Seit 2018 besteht 1 x pro Woche ein kostenloser Elterntreff- das „DropIn“-im Kulturzentrum Hungen - einem Treff für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren. Dieses Angebot, das in Kooperation zwischen Oberhessischem Diakoniezentrum und der Stadt Hungen angeboten wird, hat eine Zusage auf Fortführung in 2020.

Kindertageseinrichtungen

Die Kinder in Hungen werden in 7 städtischen und 2 kirchlichen Kindertageseinrichtungen sowie von 10 Tagespflegepersonen betreut.

Es stehen für die städtischen Einrichtungen 18 Gruppen und für die kirchlichen Einrichtungen 9 Gruppen sowie 9 Tagespflegestellen bereit.

Die Berechnung der Belegung erfolgt nach dem HessKIFÖG und ist nach Altersgruppen ausgerichtet.

Um in Hungen weiterhin eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicher stellen zu können, wird eine neue Kindertageseinrichtung „Am Mühlgraben“ in der Kernstadt Hungen im Sommer 2020 fertiggestellt sein. Es werden hier 2 neue Gruppen mit 37 neuen Betreuungsplätzen geschaffen. Diese setzen sich zusammen aus 12 Plätzen in einer Krippengruppe und 25 Plätzen in einer altersübergreifenden Gruppe. Hierzu wurden in 2019 Landesmittel in Höhe von 500.000 € im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Landes Hessen beantragt.

Die Hessische Landesregierung wird ab 1. August 2020 die Landesförderung für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schultritt bei einer täglichen Betreuung bis zu 6 Stunden von 135,60 € auf 138,31 € pro Kind erhöhen.

Um weiterhin eine sehr gute Betreuung in ihrer Qualität sowohl im pädagogischen als auch im personellen Bereich zu gewährleisten, wird eine Gebührenanpassung von 5% nötig. Es ist beabsichtigt die Erhöhung ab dem 01.08.2020, zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021, umzusetzen. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.08.2016. Somit konnten die Kindergartengebühren 4 Jahre stabil gehalten werden.

Kultur und Tourismus

Das kulturelle Angebot in unserer Stadt wird durch eine Vielzahl von Veranstaltungen geprägt. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir diese Arbeit auch weiterhin fördern. Unser Ziel ist es, dass trotz der angespannten Haushaltssituation ein vielfältiges Kulturangebot für alle Altersklassen angeboten wird.

Die 29. Hungener Europawoche beginnt, wie üblich, am Freitag nach Himmelfahrt (22.5.) und endet am Pfingstsonntag zusammen mit dem Marktplatz-Brunnenfest (30. -31.5.). Unsere Europawoche gibt uns die Möglichkeit, Geschichte und Gegenwart der Länder Europas mit ihrer sozialen, kulturellen, kulinarischen und sprachlichen Vielfalt kennenzulernen. Wir wissen es zu schätzen, dass diese Veranstaltungsreihe unter Mitwirkung heimischer Vereine und der Schulen gestaltet werden kann. Gerade diese Mitwirkung ist für unsere Gemeinschaft von erheblicher Bedeutung.

Zur Eröffnung der Europawoche erwarten wir auch wieder eine Delegation aus unserer französischen Partnerstadt, Saint-Bonnet de Mure, für die am Freitag und Samstag noch ein eigenständiges Tagesprogramm angeboten wird.

Das traditionelle Seefest am Inheidener / Trais-Horloff See findet auch 2020 am ersten Augustwochenende (31.7. - 3.8.) statt. Es wird von Vereinen unserer beiden Seeanlieger-Stadtteile, Inheiden und Trais-Horloff, gestaltet und prägt das Bild der Stadt Hungen.

Das vielfältige Programm an den vier Festtagen und natürlich das beeindruckende Höhenfeuerwerk am Samstagabend zieht viele Menschen aus der Region und darüber hinaus an.

Am 29. 8. - 30.8. 2020 feiern wir in Hungen zusammen mit dem Hessischen Verband für Schafzucht und -haltung e.V. wieder das Hessische Schäferfest, umrahmt und unterstützt von der Schäferkirmes (28.8. – 31.8.2020), die von der Vereinsgemeinschaft getragen wird. Die Stadt möchte diese Traditionsveranstaltung, die im Zentrum unseres Selbstverständnisses als „Schäferstadt“ steht, weiterhin nach Kräften unterstützen.

Auch ansonsten findet in unseren Stadtteilen Kultur statt. Auch hier sind es die örtlichen Vereine, die mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Veranstaltungen aller Art organisieren und durchführen. Diesen Vereinen in allen Ortsteilen möchte ich hier meinen besonderen Dank für ihr Engagement ausdrücken.

Der Allerheiligenmarkt in der Kernstadt und Weihnachtsmärkte in den verschiedenen Stadtteilen bereichern das kulturelle Angebot. Wir wissen, dass Märkte auch für unseren heimischen Handel wichtige Impulse geben und freuen uns mit dem Handel auf gute Geschäfte.

Wir können uns glücklich schätzen, dass das kulturelle Leben in unserer Stadt von vielen Menschen getragen wird. Deshalb ist es auch weiterhin unser Wille, gerade das Vereinsleben - auch in schwierigen Zeiten - weiter nach Kräften zu fördern. Wir wissen, dass viele unserer Vereine eine wichtige und gute Arbeit für unsere Gemeinschaft leisten.

Unsere Stadtbücherei ist ein wichtiger Bildungs- und Standortfaktor für Hungen und soll es auch bleiben. Ab 2019 findet man in der Stadtbücherei als neues Ausleihangebot auch DVD's der verschiedensten Sparten. Die seit Ende 2016 bestehende „Onleihe“, über die der Nutzer der Stadtbücherei neben der physischen Ausleihe vor Ort, rund um die Uhr E-Books, E-Audios, E-Musik, E-Videos oder E-Papers auf Smartphone, Tablet, E-Reader oder PC herunterladen kann, wird inzwischen vermehrt wahrgenommen und genutzt. Dieses Angebot wendet sich vor allem an eine Zielgruppe, die anders keine Möglichkeit hat, die Stadtbücherei zu nutzen. Die persönliche Ausleihe vor Ort bleibt aber bei Weitem die bevorzugte Nutzungsart.

Die Lesungen der Reihe „Hungen liest...“ im Kultursaal werden sehr gut angenommen. 2020 werden fünf Veranstaltungen dieser Art angeboten plus einer Veranstaltung der Reihe "Leseland Gießen" in der Stadthalle. Unterstützt wird die Bücherei bei den Vorlesungsabenden durch das Café-Team des Vereins zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur.

Das Kulturzentrum "Alte Grundschule" wird insgesamt von Seiten der Vereine, der Volkshochschule und anderer Initiativen weiterhin äußerst rege genutzt. Der gut gefüllte Belegungsplan zeigt, wie wichtig dieses Haus für unser kulturelles Leben ist.

Im Stadtarchiv auf Hof Grass wird das Angebot, mittwochnachmittags die Dokumente einsehen zu können, regelmäßig von Archivaren und interessierten Bürgern genutzt.

Das Limesinformationszentrum mit dem angeschlossenen Wanderweg wird von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen. Der „Erlebnisraum Schaf & Natur“ in der Hungener Käsescheune und der Wanderweg „Auf Schäfers Spuren“ sind Mosaiksteine auf dem Weg zur inhaltlichen Ausgestaltung der Marke „Schäferstadt“, ebenso wie die Schäferwagenherberge in Nonnenroth. Diese hatte in 2019 über 780 Buchungen zu verzeichnen und ist schon für 2020 gut angefragt. Das Projekt hat eine hohe Medienpräsenz erfahren, welche unsere Stadt auch überregional bekannter macht. Auf diesem Weg wollen wir weitergehen.

Auf dem Gebiet der Tourismusförderung sind wir wieder ein Stück weitergekommen.

Die Lage Hungens am „Lutherweg 1521“ führen viele Wanderer und Pilger durch Hungen. Pilgern ist ein Trend, der sich bis heute hält und der auch 2020 eine hohe Nutzung des Wanderweges mit den positiven Effekten für den Tourismus in der Schäferstadt verspricht.

Mit den Nachbarstädten Grünberg, Laubach und Lich treten wir mit dem Logo „RRR“ Römer-Residenzen-Reformatoren (im Untertitel „Zwischen Lahn und Vulkan“) erfolgreich gemeinsam auf Messen auf und werben für unsere Heimat als Naherholungsraum. 2020 sind wieder Teilnahmen unter anderem bei der TouristikWelt, Mainz, der DLG-Messe „Land und Genuss“ in Frankfurt (am gemeinsamen Stand der Region Vogelsberg Touristik), bei der Gartenmesse „La Villa Cotta“ in Laubach und beim Hessentag in Bad Vilbel geplant. Diese mehrtägigen Veranstaltungen sind personell nur durch die interkommunale Zusammenarbeit möglich.

Diese touristische Zusammenarbeit im Ostkreis soll 2020 weitergeführt und durch die 2019 entwickelte gemeinsame touristische Homepage 2020 auch nach außen hin sichtbar sein.

Stadtplanung / Bauleitplanung / Umsetzung des Radroutenkonzeptes

Die Stadt Hungen plant in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft mbH die Entwicklung eines Wohnbaugebietes auf einer Fläche von rund 20 ha am westlichen Rand der Kernstadt Hungen. Die Projektstudie für das Baugebiet „Hungen West“ wird im Rahmen des hessischen Förderprogramms „Nachhaltiges Wohnumfeld“ erstellt und finanziell hoch gefördert.

Im Zuge der Baugebietsentwicklung soll nach den Zielsetzungen des Förderprogramms am vorgesehenen Standort ein Wohnquartier mit nachhaltigem Wohnumfeld entstehen. Hierbei ist die Schaffung von verschiedenen Wohnformen wie Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser oder Mehrfamilienhäuser sowie gesonderte Wohnformen vorgesehen, um die Lebensqualitäten im Neubaugebiet zu fördern und gleichzeitig verschiedene Bevölkerungsgruppen anzusprechen. In Hinblick auf die demografischen Entwicklungen in Hungen soll ein Fokus auf alters- und seniorengerechten Wohnformen liegen.

In Vorbereitung anstehender raumordnerischer Planungen wie der Landesentwicklungs- und Regionalplan soll eine Fortschreibung und Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Hungen erfolgen. Hiermit soll auch Voruntersuchung der Siedlungsentwicklungsmöglichkeiten auf den Ortsteilen unter Berücksichtigung der Innenbereiche mit Baulücken und Leerständen sowie mögliche Alternativen in die Betrachtung der Fortschreibung des FNP einbezogen werden.

Für die Ortsplanung werden Aufwendungen in Höhe von 73.000 EUR eingestellt.

Radroutenkonzept

Das Hungener Radroutenkonzept soll im kommenden Jahr mit der Planung einer besseren Anbindung der Hungener Ortsteile Langd, Rodheim und Rabertshausen fortgeschrieben werden. Die Anbindung der Ortsteile zu Hof Grass soll auf Grundlage einer in 2014/15 erarbeiteten Machbarkeitsstudie und Vorplanung erfolgen. Diese sieht eine Querung der Bundesstraße als Ampellösung bei der Anschlussstelle Hungen Niddaer Straße mit Wegebau nach Hof Grass vor.

Eine Querung der Bundesstraße B 457 auf der freien Strecke wurde von Hessen Mobil abgelehnt. Für die Wegeföhrung nach Langd wurden verschiedene Varianten untersucht, die u.a. auch eine Verbindung von Langd an die Kernstadt im Bereich Rewe-Straße über den Ziegelhüttenweg vorsieht. Eine weiterführende Planung soll nun zur Bearbeitung eines Förderantrages beauftragt werden.

Gesamtabrechnung Stadtkernsanierung Hungen

Mit der formgerechten Gesamtabrechnung über 30 Jahre Sanierung Hungen ist durch den Sanierungsträger die Stadtkernsanierung Hungen nun endgültig abgeschlossen.

Stadtumbau Hungen

Im September 2018 ist die Stadt Hungen in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden. Im Mittelpunkt des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ stehen neben der Anpassung an demografische und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen auch städtebauliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Hierzu wurde in einem ersten Schritt ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt.

Unter Einbezug der Bevölkerung wurden Stärken und Schwächen der Kernstadt Hungen herausgearbeitet, Ziele formuliert und Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität entwickelt. Im November 2019 wurde das ISEK vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen anerkannt, so dass im Jahr 2020 mit der Umsetzung der ersten Einzelmaßnahmen begonnen werden kann. Folgende Maßnahmen sollen im nächsten Jahr begonnen werden: Die Revitalisierung des Darmstädter Hofes zu einer interkulturellen Begegnungsstätte, die Modernisierung und Instandsetzung von privaten Anwesen, Erstellung eines Leerstand- und Flächenmanagements zur Belebung der Kaiser- und Gießener Straße, Auflegen eines Förderprogramms für klimaverbesserndes Bauen im Privatsektor, die Umnutzung ehemaliger Bahnflächen und –Einrichtungen (Ladestraße) sowie die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Gießener und Kaiserstraße.

Für die Umsetzung der Maßnahme und für die Begleitung des Stadtumbauprozesses wird ein Stadtumbaumanagement zunächst für die nächsten 4 Jahre beauftragt.

Für die Umsetzung der Maßnahme und die Begleitung des Prozesses sind für das Haushaltsjahr 2020 insgesamt 935.500 Euro vorgesehen. Die Förderquote im Stadtumbau beträgt 2/3, so dass mit Fördergeldeinnahmen von rd. 623.000 EUR zu rechnen ist. Dadurch würde sich der Eigenanteil der Stadt Hungen auf rd. 311.850 EUR reduzieren.

Hochwasser- und Gewässerschutz

Die Planung zur Errichtung eines Staubauwerkes im Talraum der Horloff zwischen Hungen und Villingen schreitet weiter voran. Die Stadt Hungen hat ein Fachbüro mit der Erstellung eines Niederschlag-Abfluss-Modell und 2D-Modell der Horloff beauftragt, um Aussagen über die Überschwemmungsgebiete zwischen der Stadt Hungen und der Gemarkung Villingen treffen zu können und die Effektivität der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen nachzuweisen. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden kürzlich den Fachbehörden vorgestellt, erörtert und die weiteren Schritte festgelegt.

Die Berechnungen des Fachbüros haben gezeigt, dass das geplante Staubauwerk ausreicht, um den Hochwasserschutz für die Ortslage Hungen zu gewährleisten.

Des Weiteren soll eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt werden, um die Notwendigkeit des Hochwasserschutzes zu untermauern und das Hochwasserschadenspotential fachkundig ermittelt werden. Für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen sind vom Land Hessen Fördermittel mit hoher Förderquote möglich.

Umwelt und Naturschutz

Derzeit wird im Stadtteil Bellersheim ein provisorischer Wertstoffhof als Außenstelle des Landkreises Gießen eingerichtet. Bisher war ein gemeinsamer Wertstoffhof mit der Stadt Lich am Standort Lich vorhanden, der von Bürgerinnen und Bürgern aus Hungen leider nicht wie erhofft angenommen wurde. Der Standort soll zunächst als Provisorium dienen, bis ein geeigneter Standort für eine langfristige Einrichtung gefunden ist.

Im Produkt Umwelt- und Naturschutz sind ferner für die Unterhaltung und Entwicklung der Gewässer in Hungen, der Umsetzung des Baumkatasters und die damit verbundene fachmännische Baumpflege und Baumkontrolle im Stadtgebiet Hungen sowie für die Entsorgung illegaler Ablagerungen in der Gemarkung Haushaltsmittel angesetzt.

Stadtwald

Ausgehend von den Änderungen bei der Abwicklung des Holzverkaufes im Stadtwald als Folge der kartellrechtlichen Restriktionen hat der Magistrat der Stadt Hungen die staatliche Betreuung des Stadtwaldes Hungen mit HESSENFORST gekündigt und eine Ausschreibung über die künftige forstliche Betreuung des Stadtwaldes Hungen zum 01.11.2019 bis 01.10.2022 durchgeführt.

Die Ausschreibung der Beförsterung ist aufgrund der Höhe der Auftragssumme im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens erfolgt. Das Unternehmen Forstservice Taunus GmbH Co KG aus Niederselters ist als Sieger hervorgegangen und wird die Stadt Hungen bei der Beförsterung des Stadtwaldes Hungen fachkundig mit einer neuen Revierleitung ab 01.01.2020 betreuen.

Auf Grundlage der Forsteinrichtung und des aktuellen Waldwirtschaftsplanes stehen für den Stadtwald entsprechende Mittel bereit. Alle Waldbesitzer wie auch die Stadt Hungen stehen aufgrund des Waldzustandes vor großen Herausforderungen, sodass ein positives Betriebsergebnis kaum zu erwarten ist.

Grundstücksverkehr

Die im Rahmen der Bodenbevorratung sind die mit der HLG entwickelten Baugebiete „Hinterm Mühlberg“ in der Kernstadt Hungen und „Im hintersten Hellberg“ im Stadtteil Villingen zwischenzeitlich fast vollständig vermarktet. Im Baugebiet „Die Mühlgärten“ in der Kernstadt Hungen stehen bereits keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung.

Aufgrund der weiterhin anhaltend hohen Nachfrage nach Bauland wurde nun für das Neubaugebiet Müllerweg / Stockwiesen in der Kernstadt ein neues Bauleitplanverfahren begonnen. Hier soll ein Allgemeines Wohngebiet mit einer Einzel- und Doppelhausbebauung entstehen. Mit der Erschließungsplanung wird im kommenden Jahr begonnen.

Bereits in der Vermarktung befindet sich das Baugebiet „OVAG-Straße“ im Stadtteil Inheiden. Hier werden die Erschließungsmaßnahmen im März 2020 beginnen. Die attraktive Lage unweit des Inheidener Sees hat auch hier zu einer großen Bauland-Nachfrage geführt.

Für den Ankauf von Grundstücken werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR eingestellt.

Straßen, Rad- und Wanderwege

Auch in 2020 werden wieder Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert und einige größere Projekte durchgeführt. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken im Stadtgebiet, für die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung müssen auch nächstes Jahr 780.000 EUR aufgewendet werden.

Im Einzelnen sind dies:

- 150.000 EUR für Straßenunterhaltung
- 405.000 EUR für Straßenentwässerung
- 210.000 EUR für Straßenbeleuchtung und
- 15.000 EUR für Brückenprüfungen und kleinere Reparaturen

Folgende Investitionsmaßnahmen sind weiterhin im Haushalt 2020 veranschlagt:

• Radabstellanlagen	13.500 EUR
• Straßenerneuerung Moltkestraße, Hungen	230.000 EUR
• Lärmschutzwall Umgehungsstraße, Hungen	40.000 EUR
• Baumaßnahme Berliner Straße, Inheiden	30.000 EUR
• Straßenerneuerung Taunusstraße, Langd	300.000EUR
• Straßenerneuerung Königstraße, Villingen	80.000 EUR
• Straßenerneuerung Glockengasse, Villingen	100.000 EUR

Für die zukünftige Planung und Beschaffung sind folgende Verpflichtungsermächtigungen geplant:

• Moltkestraße, Hungen (2021)	230.000 EUR
• Feldheimer Straße, Hungen (2021)	640.000 EUR
• Taunusstraße, Langd (2021)	375.000 EUR
• Zu den Hellbergswiesen (Planung)	20.000 EUR

Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen

Die Modernisierungsarbeiten im Hungener Schwimmbad werden auch in 2020 fortgesetzt. Für den Betrieb des Schwimmbades ist im Haushalt 2020 ein Zuschussbedarf von 284.950 EUR erforderlich.

Fördermittel sollen in 2020 über das SWIM-Programm für 2021 beantragt werden. Hierzu wird ein Sanierungskonzept erarbeitet, das Teilsanierungen nach Prioritäten ab dem Jahr 2021 ermöglicht.

Immobilienmanagement

Der Energiebedarf vieler Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Möglichkeiten energetischen Bauens. Die zumeist kleinteiligen Maßnahmen bringen dem örtlichen Mittelstand von Handwerk und Baubetrieben Beschäftigung und Wachstum.

Hochbaumaßnahmen im Bereich Immobilienmanagement

Feuerwehrgerätehaus in Bellersheim	5.000 EUR
Erstellung eines Sanierungskonzeptes	
Rathaus Hungen Nebengebäude (Kaiserstraße 5 a)	100.000 EUR
Modernisierung, Umbau zu Büroflächen, Erschließung des Gebäudes	
Stadthalle Hungen	279.000 EUR
Komplettsanierung, Hauptdach	
Demontage und Entsorgung der Dachaufbauten, Dacherneuerung	
Erneuerung der Lichtkuppeln sowie der Dachentwässerung und Gefälledämmung als Giebeldach	
Stadthalle Hungen-kommunales Investitionsprogramm KIP	200.000 EUR
Energetische Sanierung LED Beleuchtung einschl. Einbau neuer Unterverteilung und Steuerung	
Feuerwehrstützpunkt in Hungen	423.000 EUR
Komplettsanierung, laufender Bauabschnitt, Anbau einer Fahrzeughalle	
Umbau im Bestand	
Feuerwehrgerätehaus in Hungen kommunales Investitionsprogramm KIP	560.000 EUR
Energetische Sanierung KIP-Programm, Dämmung der Außenfassade	
Dämmung der Dachflächen, Erneuerung Heizung sowie der Einfahrtstore	

Kindergarten „Am Mühlberg“ in Hungen	77.000 EUR
Neubau, Ebenerdige Ausführung für zwei U3-Gruppen Bau von Versorgungsräumen, Flur, Ruheraum, Abstellraum, Küche sowie WC-Anlagen, Optional kann eine PV Anlage nachgerüstet werden	
Ev. Kindertagesstätte in Hungen	10.000 EUR
Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die rechtlichen Vorgaben im Bestand	
Kindergarten in Langd	372.000 EUR
Anbau und Sanierung, Bau von Ruheräumen und WC Anlagen Neubau einer Küche, Erneuerung von Bodenbelägen	
DGH Obbornhofen, Grundschule	35.000 EUR
Errichtung eines 2. Rettungsweges, Brandschutz, Nottreppe zum OG	
Volkshalle Utphe	170.000 EUR
Energetische Sanierung im Bestand, Dämmung Fassade, Dämmung der oberen Geschossdecke Erneuerung der Fenster. Erneuerung der Dacheindeckung mit Dämmung im Bereich des Sportheimes Erneuerung der Saaldecke einschl. LED Beleuchtung und Deckenstrahlheizung	
Bürgerhaus in Villingen	5.000 EUR
Ersatzbeschaffung Bestuhlung/Tische	

Verpflichtungsermächtigungen:

Feuerwehrgerätehaus in Trais-Horloff (2021)	323.000 EUR
Abriss der alten Fahrzeughalle, Um und Anbau einer neuen Halle Umbau im alten Rathaus, Unterrichtsräume, WC Anlagen, Büro und Aufenthaltsräume	
Volkshalle Utphe (2021)	202.000 EUR
Energetische Sanierung im Bestand, Dämmung Fassade, Dämmung der oberen Geschossdecke Erneuerung der Fenster. Erneuerung der Dacheindeckung mit Dämmung im Bereich des Sportheimes Erneuerung der Saaldecke einschl. LED Beleuchtung und Deckenstrahlheizung	

Servicebetrieb Bauhof

Die für das Jahr 2019 geplante Ersatzbeschaffung des PFAU Cityjet GI-SH 25 wurde nicht ausgeführt. Die Rückgabe des Fahrzeuges an die finanzierende Bank wurde abgelehnt. Die Bank hat auf das Andienungsrecht gegenüber der Stadt Hungen bestanden. Durch die Bemühungen des Herrn RA Schmidt konnte eine Verlängerung der Finanzierung bis 31.07.2020 erwirkt werden. Am 01.08.2020 ist das Fahrzeug zum Restwert von 33.004,83€ von der Stadt Hungen zu übernehmen. Eine Maschinenbruchversicherung für das Fahrzeug wurde abgeschlossen. Ein großer Schadensfall wurde bereits abgerechnet. Durch intensive Verbesserungsmaßnahmen am Fahrzeug, seitens der Bauhof Hauswerkstatt, ist das Fahrzeug in einen besseren Betriebszustand versetzt worden. Geplant ist ein Regelbetrieb des Fahrzeuges von ca. 10 Jahren.

Die Anschaffung des Mähers und Anhängers wurde nicht ausgeführt. Begründung: durch das vorzeitige Ausscheiden des Kleinfahrzeuges für Beschilderungsarbeiten vor der planmäßigen Erneuerung 2020, mussten die Mittel zur Vorfinanzierung genutzt werden. Im Austausch soll die Anschaffung im Jahr 2020 getätigt werden.

In der Planung ist, im Rahmen der Sanierung von Dachstuhl und Dach der Fahrzeughalle und Bauhofwerkstatt, eine Aufstockung der Halle zu prüfen. Hier sollen neue, den Erfordernissen entsprechende Sanitäranlagen, Umkleiden, Sozialräume und Büroräume geschaffen werden.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zum Abschluss meiner Ausführungen nun noch anmerken, dass der Haushalt 2020 mit einem beachtlichen Überschuss aufgestellt ist. Aus der mittelfristigen Planung können Sie entnehmen, dass auch die zukünftigen Haushalte ähnlich ausgeglichen sein sollen.

Für die Aufstellung des Haushaltes 2020 haben es sich die Verwaltung und der Magistrat nicht leichtgemacht. Wir sind uns bewusst, dass eine erneute Kreditaufnahme in der vorgenannten Höhe eine Belastung ist.

Aber bei den vorzunehmenden Investitionen handelt es sich um Investitionen in die Zukunft, die wesentlich dabei helfen werden, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie auch die Werte an Grundstücken und Immobilien zu sichern. Ich bin überzeugt, dass sich diese Investitionen langfristig für uns lohnen werden.

Ich möchte damit zum Schluss kommen und ein kurzes Fazit zu der vorgelegten Planung ziehen. Seit 2014 sind wir auch in 2020 in der Lage, über einen kompletten Planungszeitraum einen Haushaltsausgleich, verbunden mit jahresbezogenen Überschüssen darzustellen und anzustreben.

Wir können für unsere Stadt nur hoffen, dass die Steuereinnahmen sich auf dem prognostizierten Niveau bewegen werden und sich damit unsere heute vorgelegte mittelfristige Planung realisieren lässt. Hierbei wird wiederum deutlich, welche Gewichtung ein erfolgreiches Gewerbe und eine erfolgreiche Industrie für die kommunalen Finanzen haben und daher die Wirtschaftsförderung ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und des Werte-Erhalts darstellt.

Es bleibt für uns eine wichtige Erkenntnis, dass wir auch weiterhin eine nach wie vor maßvolle Ausgabenpolitik betreiben müssen, die auch für 2020 und die Folgejahre nach wie vor keinen Spielraum für kostenintensive Begehrlichkeiten lässt.

Vielmehr muss unser gemeinsames Ziel sein, die aufgelaufenen Defizite und damit die Verbindlichkeiten aus den Kassenkrediten so schnell als möglich abzubauen. Nur auf diesem Wege können wir die vollständige Entscheidungsfreiheit der gemeindlichen Gremien ohne permanent einschränkende Auflagen der Aufsichtsbehörden wiedererlangen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es gäbe sicherlich noch viel mehr an Informationen und „reizvollen“ Hinweisen zu den kommunalen Finanzen und einer auskömmlichen und gerechteren finanziellen Ausstattung der Kommunen durch Länder und Bund. Lassen Sie uns die nächsten Wochen nutzen, im Zuge der Haushaltsberatungen darüber zu sprechen und so manche Frage zur Verbesserung des kommunalen Verständnisses zu beantworten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen eine Entscheidungshilfe für die nun notwendig werdenden Beratungen dieses Haushaltswerkes an die Hand geben konnte und nicht gelangweilt habe. Erlauben Sie mir den Wunsch nach fairen und einer sachlichen Beratung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte die Gelegenheit der Haushaltsrede zum Anlass nehmen, mich bei den Mandatsträgern der städtischen Gremien - im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung, der Betriebskommission, den Ortsbeiräten, Seniorenbeirat und Energiebeirat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer lebens- und liebenswerten Stadt zu bedanken.

Ein Lob und Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, die allesamt in ihrem jeweiligen Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen.

Nicht zuletzt lobe ich auch unsere aktive Bürgerschaft für ihre Eigeninitiative und das ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Initiativen und ganz besonders in den Vereinen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt beleben und fördern.

Lassen Sie mich abschließend den Kolleginnen und Kollegen im Magistrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Zahlenwerkes herzlich bedanken.

Für die Beratungen in den Fraktionen steht der Fachbereichsleiter Finanzen, Herr Baldauf, und der Bürgermeister selbstverständlich für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung.

Mag die Weltpolitik auch von Stimmungsschwankungen geprägt sein, dennoch sollten wir in der Tradition unserer Stadt zuversichtlich in die Zukunft blicken und das Wachstum chancenorientiert gestalten. Mit diesen Worten, meine Damen und Herren, darf ich sie bitten, dem hier vorgelegten Haushalt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zuzustimmen.

Für Ihre geschätzte und geduldige Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und freue mich schon jetzt auf eine fruchtbare und konstruktive Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.